

Aktualisierte Umwelterklärung 2024

Stand 04.11.2024



Stecher Gruppe für die Deutschen Standorte:

Stecher Drehtechnik GmbH – Krumbach
Stecher Automation GmbH - Krumbach

Erscheinungshinweise

Die konsolidierte Umwelterklärung wird jeweils nach der Validierung durch den Gutachter im dreijährigen Rhythmus erscheinen. Die Aktualisierung erfolgt im jährlichen Rhythmus und liegt jeweils am 20.11. vor.

Der nächste Erscheinungstermin ist spätestens am 20.11. des Folgejahres.

Terminleiste:

Validierte Umwelterklärung 2024	11/2024
Konsolidierte Umwelterklärung 2025	11/2025

Herausgeber:

Stecher Gruppe

Telefon: +49 7777 9301 0

Telefax: +49 7777 9301 99

Mailkontakt: info@Stecher.de

Internet: www.Stecher.de

Geltungsbereich:

Stecher Drehtechnik GmbH

HRB 744752 Amtsgericht Ulm

Krumbach

Stecher Automation GmbH

HRB 737930 Amtsgericht Ulm

Krumbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung.....	4
Firmenbeschreibung und Prozessablauf	5
Unternehmensgeschichte.....	7
Umweltmanagementsystem	7
Unternehmenspolitik der Firmen-Gruppe Stecher	9
Umweltziele und -programm.....	13
Umweltaspekte der Unternehmensgruppe	15
Input- Übersicht Stecher Drehtechnik.....	16
Output- Übersicht Stecher Drehtechnik	17
Gesetzliche und andere Forderungen	24
Formale Angaben.....	24
Gültigkeitserklärung.....	25

Vorwort der Geschäftsführung

Gesundheit, Wohlstand und die Schonung der Lebensgrundlagen sind primäre Bedürfnisse unserer Gesellschaft. Alle haben eng mit einer intakten Umwelt zu tun. Daher bestimmt die Forderung nach einem verantwortlichen Umgang mit der Umwelt immer mehr das tägliche Handeln des Menschen.

Für den Erhalt der Umwelt ist daher von allen Beteiligten Umdenken gefordert. Umdenken muss zielgerichtetes Handeln nach sich ziehen, denn nur durch einen verantwortlichen Umgang mit der Natur kann sichergestellt werden, dass wir morgen noch eine menschenfreundliche Umwelt für uns und unsere Kinder finden.

So wie die Denk- und Verhaltensweisen im Hinblick auf Qualität, Sicherheit, Produktivität und Kosten inzwischen fester Bestandteil im Bewusstsein der Mitarbeiter sind, muss auch das Verständnis für den Schutz der Umwelt und die Schonung der Ressourcen von allen Mitarbeitern in ihrem Arbeitsumfeld bedacht und berücksichtigt werden.

Die Verantwortung für den Umweltschutz beginnt bei der Unternehmensleitung und führt sich bei jedem einzelnen Mitarbeiter fort. Bei der Durchführung umweltrelevanter Tätigkeiten setzt unser Unternehmen stark auf die Eigenverantwortlichkeit aller Mitarbeiter, denn nur dadurch kann eine gelebte Verbesserung erzielt werden.

Das Bewusstsein zum Thema Nachhaltigkeit hat sich in der vergangenen Zeit wesentlich geschärft und bildet nun die wesentlichen Eckpfeiler im Integrierten Managementsystem und schlägt sich in einer veränderten und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmenspolitik und entsprechendem Selbstverständnis nieder.

G. Stecher

Firmenbeschreibung und Prozessablauf



Stecher Holding

Durch die Umstrukturierung der Stecher-Gruppe ist am 04.08.2022 die Stecher Holding GmbH entstanden. Sie vereint die Unternehmen der Stecher-Gruppe in einer gemeinsamen Unternehmensstruktur und lenkt die Geschäfte der Unternehmensgruppe zielorientiert in die Zukunft.

Stecher Drehtechnik:

Stecher Drehtechnik ist ein nach ISO9001:2015; IATF16949:2016; EMAS und ISO14001:2015 zertifiziertes Unternehmen, das mit seinen Mitarbeitern auf modernsten CNC - Werkzeugmaschinen anspruchsvolle mechanische Komponenten und Baugruppen für die Automobil- und Elektroindustrie sowie den Maschinenbau herstellt. Unsere Herstellprozesse sind Drehen, Fräsen, Schweißen, Schleifen, Waschen und Montageprozesse. Für namenhafte Kunden der Automobilindustrie werden Prozessentwicklungen für mehrstufig bearbeitete Komponenten im Elektroantriebsstrang durchgeführt.

Modernste Anlagen zur Kühlmittelaufbereitung mit Wärmeenergieerückgewinnung sind bereits installiert und gewährleisten eine Beheizung des Gebäudekomplexes aus der Abwärme. Ein permanentes Auffrischen der Kühlmedien sichert eine dauerhafte, sichere und qualitätssichere langlebige Nutzung, so dass hier kaum Abfall entsteht, der entsorgt werden muss. Nur Sanitärabwässer gelangen von der Stecher Drehtechnik GmbH ins Abwasser. Die Entsorgung von nicht zu vermeidenden gefährlichen Abfällen erfolgt ausschließlich durch Entsorgungsfachbetriebe.

Stecher Automation

Seit 2019 stehen wir für prozessübergreifende Automatisierungslösungen in der Produktion mit der Stecher Automation GmbH. Mit dem praxisorientierten Produktions Know-How der Stecher-Gruppe von über 50 Jahren agieren wir als Fullservice-Partner von der Konzeption bis zur Wartung. Wir bieten die volle Kompetenz in allen Facetten der Automatisierung, unsere Matrix-Zelle ist bereits als eigenständige Plattformlösung eine Produktivitäts- und Flexibilitätssteigerung für Ihre Prozesssegmente.

Wir sind Ihr Partner für die stufenweise Integration von Automatisationslösungen bis hin zur Smart Factory.

Wir entwickeln individuelle Lösungen für Ihren bestehenden Maschinenpark und automatisieren Ihre Produktionsabläufe, prozessstabil und transparent. Kurze Wege, schnelle Entscheidungen und intelligente Umsetzungen, das sind unsere Markenzeichen. Von der Technologie über Hard- und Software, mit Schnittstellenkompetenz in Ihre bestehende IT-Infrastruktur und ERP-System – bis zur Smart-Factory.

Betrachtung der Umweltaspekte

Aspekte direkt	Stecher		Bedeutung	Volumen		Prio.	
	Drehtechnik	Automation		Drehtechnik	Automation	Drehtechnik	Automation
Gefahrstoffe	x		7	3	1	2,1	0,7
Altöl	x		5	4	0	2	0
Späne und Schrott	x		4	5	0	2	0
Strom	x	x	9	6	2	5,4	1,8
Heizung (Öl)	x	x	7	4	2	2,8	1,4
Wasser	x	x	4	2	1	0,8	0,4
Restmüll, Siedlungsabfälle	x	x	5	2	1	1	0,5
Altpapier Entsorger	x	x	1	3	1	0,3	0,1
Kunststoffe und Folien	x		2	2	0	0,4	0
Abluft (-reinigung)	x		6	4	0	2,4	0
Transporte zum Kunden	x		7	3	0	2,1	0
Fuhrpark (Benzin und Diesel)	x		5	3	0	1,5	0
Montagebetrieb		x	3	0	3	0	0,9
Indirekt						0	0
Oberflächenwasser	x	x	2	3	3	0,6	0,6
Transport (Abholungen)	x		6	3	0	1,8	0
CO2-Emissionen	x	x	7	4	4	2,8	2,8
Klimawandel	x	x	3	2	2	0,6	0,6
						0	0
						0	0

Wertung in Punkten 0-10, 10 = wichtig / hoch

Ab einer Priorität von 3 sind Maßnahmen erforderlich.

Stand: 19.08.2024
Geändert: C. Einhart

Der bei einer Produktion nicht zu vermeidende Geräuschpegel liegt unterhalb der gesetzlichen Richtwerte (Tag < 65 dB(A), Nacht < 50 dB(A)). Eine Rückschallabsorbierende Decke reduziert hier den Pegel deutlich.

Direkte und indirekte Umweltaspekte der EMAS werden regelmäßig geprüft, sind jedoch, soweit nicht im Kontenrahmen aufgeführt, als nicht relevant einzustufen.

Chancen und Risiken wurden im Managementsystem detailliert analysiert und verfolgt.

Unternehmensgeschichte

Gegründet wurde die Firma Stecher im Jahr 1964 von Adolf Stecher. Zunächst umfasste das Produktionsprogramm mechanische Bearbeitung auf Drehbänken.

Der Firmensitz war eine große Garage in Krumbach. Bereits 5 Jahre später wurde im Wohnhaus die erste Fertigung etabliert. Das Produktionsprogramm wurde auf Drehteile in Serien auf kurvengesteuerten Drehautomaten erweitert. Im Neubau 1979 wurde dann die Fertigungsfläche auf 480 m² erweitert. 1989 wurden die ersten CNC-Drehmaschinen beschafft und das Fertigungsprogramm auf komplizierte Drehteile aus Edelstahl umgestellt. Von da an Wuchs die Stecher GmbH rasant.

Im Jahr 2019 wurde die Abteilung Automatisierungstechnik in die Stecher Automation GmbH ausgegliedert.

Im Jahr 2022 fand eine Neustrukturierung der Firmenstruktur statt. Durch eine partielle Gesamtrechtsnachfolge wurde der gesamte operative Geschäftsbetrieb der Stecher GmbH an die Stecher Drehtechnik GmbH weitergegeben. In diesem Zuge entstand die Stecher Holding GmbH. Alle für diese Erklärung wichtigen Rechte und Pflichten werden durch die neue Firma Stecher Drehtechnik GmbH übernommen. Derzeit stehen der Stecher Drehtechnik GmbH ca. 10 000 m² Fertigungsfläche zu Verfügung. Auf nahezu 60 CNC gesteuerten Werkzeugmaschinen werden aufwändige Komponenten für verschiedene Industriezweige hergestellt.

Die Stecher Automation befasst sich mit Lösungen für Smart-Factory-Konzepte.

Umweltmanagementsystem

Die Forderung nach einem schonenden Umgang mit unserer Umwelt und unseren begrenzten Ressourcen wird auch in unserer Unternehmensgruppe immer wichtiger und stellt mittlerweile einen entscheidenden Bestandteil der Lieferantenauswahl bei der Auftragsvergabe dar. Lieferanten werden aufgefordert, ein Umweltmanagementsystem einzuführen und dessen Wirksamkeit nachzuweisen.

Im Blickpunkt der systematischen Umsetzung stehen jeweils Vermeidungs-, Verwertungs-, und Beseitigungsmaßnahmen, die in allen unternehmerischen Prozessen nach dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung zu realisieren sind.

Die Grundlage für die Einführung eines Umweltmanagementsystems der Stecher Drehtechnik GmbH nach DIN EN ISO 14001 und der EMAS war die Erstellung unserer Umweltpolitik, an der wir uns orientieren. Diese ist mittlerweile auch für die gesamte Firmengruppe gültig und wurde in die Unternehmenspolitik integriert. Das Hauptaugenmerk beim betrieblichen Umweltschutz liegt bei einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung. Für die Umsetzung von Verbesserungen werden im Unternehmen sowohl technische, als auch organisatorische Mittel eingesetzt. Durch die Einführung des Umweltmanagementsystems konnten bereits einige messbare Fortschritte realisiert werden.

Wir kontrollieren regelmäßig die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und -vorschriften sowie unsere Umweltleistung und veröffentlichen diese in Form der vorliegenden geprüften Umwelterklärung. Sie enthält sowohl die Umweltwirkungen, die von der Unternehmensgruppe ausgehen, als auch das Umweltprogramm, welches auf eine Verbesserung dieser Kennwerte abzielt. Für die Steuerung, Aktualisierung und Überwachung der Einhaltung der Gesetze sind die Managementbeauftragten zuständig, gesetzliche Beauftragte sind im Hause nicht erforderlich. In der gesamten Firmengruppe gibt es keine genehmigungsbedürftigen Anlagen gemäß BImSchG mit Ausnahme der Heizinfrastruktur.

Die gesamte Dokumentation des Umweltmanagementsystems erfolgt im firmeninternen Intranet, unserem Managementsystem. Die Umsetzung der Forderungen des Umweltmanagementsystems wird durch die Managementbeauftragten kontrolliert. Das Managementsystem ist Prozessorientiert aufgebaut und die Kapitel der High Level Structure sind referenziert. Interessierte Parteien wurden analysiert, bewertet und bei der Betrachtung von Chancen und Risiken mit weiteren Aspekten berücksichtigt. Im Rahmen der Lebenszyklusbetrachtung finden sich in allen Fällen unserer Produkte Metalle und Aluminium deren weitere Verwendung durch den Kunden spezifiziert wird und generell dem Materialkreislauf durch die Verschrottung zugeführt werden können.

Unternehmenspolitik der Firmen-Gruppe Stecher

Strategie

Die strategische Ausrichtung am Markt, Spitzenqualität, aktiver Umweltschutz, ressourcenschonende Energiepolitik, Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit sowie die Wahrung von ethischen Grundsätzen bilden die Eckpfeiler aller Aktivitäten der Stecher Gruppe & der Stecher Drehtechnik GmbH.

Kundennähe, Innovation und Professionalität bilden seit vielen Jahren die Basis unseres Erfolges. Qualität steht für die Erfüllung von Forderungen, wobei neben gesetzlichen und behördlichen Anforderungen ebenso die Anforderungen der Kunden und weiterer interessierter Parteien sowie unsere eigenen Ansprüche berücksichtigt werden. Die Kundenzufriedenheit ist wichtige Grundlage für eine unternehmerisch erfolgreiche Zukunft und die Sicherung der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir wollen durch innovative Produktionsverfahren einen Mehrwert für den Kunden schaffen. Mit unseren Kunden zusammen wollen wir moderne Fertigungstechnologien nutzen und ausbauen, um wettbewerbsfähige Produkte herzustellen. Wir sind nicht der Standardhersteller, wir besetzen Nischen mit komplexen Produkten und Prozessen, welche zum Zwecke der kontinuierlichen Verbesserung laufend Überprüfungen und kritischen Betrachtungen unterliegen. Wir setzen all unsere Fähigkeiten ein, um unser Wissen stetig auszubauen und so immer besser zu werden.

Bei allen Unternehmensprozessen wird eine höchstmögliche Fehlervermeidung angestrebt. Eine Null-Fehler-Qualität ist Ziel und Managementaufgabe.

Wirtschaftlichkeit

Als Familienunternehmen, das seit 1964 besteht, fühlen wir uns der Nachhaltigkeit verpflichtet. Dazu gehört ein Profitabilitätsniveau, das eine angemessene Kapitalverzinsung und kontinuierliche Investitionen erlaubt und damit Zukunftsausrichtung und die notwendige Resilienz für Krisen schafft.

Es ist unser Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern. Durch unsere Tätigkeit tragen wir zum Erhalt unserer Arbeitsplätze bei. Wir bekennen uns bei unserer Tätigkeit zu den Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens und zum Umweltschutz. Unser Ziel ist, die Wirtschaft der Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu stärken und gleichzeitig negative Auswirkungen auf die Gesellschaft zu verringern.

Menschenrechte und Ethik

Wir achten die Menschen- und Arbeitsrechte. Unsere Geschäftspraktiken beruhen auf Integrität, Ehrlichkeit und fairem Verhalten. Die strikte Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist für uns selbstverständlich. Für unser Unternehmen und unser unternehmerisches Handeln gilt stets der Grundsatz der Gleichbehandlung, der sich gegen alle Arten der Diskriminierung richtet. Jeglicher Form von Korruption treten wir entschieden entgegen.

Mitarbeiterorientierung und Arbeitssicherheit

Das Fundament für den erfolgreichen Fortbestand unseres Unternehmens bilden qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die sich mit der Unternehmenspolitik identifizieren. Jeder Mitarbeiter ist den Leitsätzen der Unternehmenspolitik verpflichtet.

Wir achten daher besonders auch auf die Sicherheit unserer Mitarbeiter und versuchen, eine wertschätzende, sichere und gesundheitsförderliche Arbeitsumgebung zu schaffen. Sichere Arbeitsplätze, eine bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eindeutige, messbare Unternehmens-, Team- und Individualziele stehen hierbei im Fokus. Mit regelmäßigen Befragungen der Mitarbeitenden überprüfen wir die Zufriedenheit und ermitteln Verbesserungspotentiale. Die Grundwerte im Miteinander sind geprägt durch Anerkennung, Feedback, Offenheit, Vertrauen, Teamgeist sowie Verlässlichkeit. Eine gegenseitige Wertschätzung auf Augenhöhe stellen wir in allen Unternehmensbereichen und auf allen Ebenen sicher. Wir verpflichten uns zur Vorbeugung von arbeitsbedingten Unfällen, Verletzungen und Krankheiten und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Auftragnehmer. Wir haben das Ziel "Null Unfälle". Dies zu erreichen, steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir betreiben aktiv präventiven Arbeitsschutz, achten auf Ergonomie und bieten Vorsorgeuntersuchungen und betrieblich organisierte Schutzimpfungen. Alle Vorgesetzte sind angehalten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sicheres Verhalten zu sensibilisieren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, unsichere Situationen (Beinahe-Unfälle) zu melden.

Nachhaltigkeit

Wir verpflichten uns zu umweltschonenden Produktionsmethoden. Wir streben in allen Stufen des Produktlebenszyklus nach einer effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen, streben bevorzugt den Einsatz nachhaltig bewirtschafteter, erneuerbarer Ressourcen und eine abfallarme Produktion an. Wir beabsichtigen, unsere Ressourceneffizienz zu maximieren und fördern Kreislaufwirtschaftsansätze. Natürliche Ökosysteme müssen erhalten und geschützt werden. Daher unterstützen wir die Ziele des UN-Übereinkommens zum Schutz der biologischen Vielfalt. Wir überprüfen einmal pro Jahr unsere Umwelt- und Energieziele und passen die Ziele und Maßnahmen für das Folgejahr an.

Energie und Umwelt,

Der Einsatz der bestverfügbaren Technik, unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, gewährleistet fähige, sichere, umweltverträgliche und energieeffiziente Prozesse. Wir betrachten unsere Produkte entlang des gesamten Lebensweges um möglichst alle Potentiale zur optimalen Nutzung von Ressourcen ausschöpfen zu können. Wir verpflichten uns zu einer effizienten, ressourcenschonenden Fertigungsweise auf allen Stufen der Produktion. Dazu gehört auch die Steigerung der Energieeffizienz, der Umweltleistung, die Minimierung von Abfallmengen und die Reduzierung von Emissionen.

Unser Unternehmen verpflichtet sich, negative Auswirkungen auf die Umwelt so weit wie möglich zu minimieren. Wir setzen uns das strategische Energieziel, mittels unseres Energiemanagementsystems den spezifischen Energieverbrauch systematisch, ganzheitlich und langfristig im Unternehmen zu senken und die energiebedingten Umweltbelastungen bei Erfüllung der Kundenanforderungen zu minimieren. Die Verbesserung der energiebezogenen Leistung berücksichtigen wir bereits bei der Auslegung und der Beschaffung neuer Anlagen, Einrichtungen, Systeme und energienutzender Prozesse sowie Dienstleistungen, die einen wesentlichen Einfluss auf unsere energiebezogene Leistung haben. Ebenso berücksichtigen wir dies bei Veränderungen an bestehenden Anlagen, Einrichtungen, Systemen und energienutzenden Prozessen und Dienstleistungen mit wesentlichem Einfluss auf

unsere energiebezogene Leistung. Die Unternehmensleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, aktiv die Vorgaben des Energiemanagementsystems anzuwenden. Die hierfür notwendigen Ressourcen werden zur Verfügung gestellt.

Kontinuierliche Verbesserung

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter soll neue Gedanken und alternative Lösungswege zu unseren Produktionsverfahren, zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, zu internen Prozessen und Abläufen, zum Umwelt- und Arbeitsschutz und zu ähnlichen Themen vorschlagen und so zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

Informationssicherheit

Die Informationssicherheit im Sinne der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit ist für unsere Kunden – und damit auch für uns – von zentraler Bedeutung. Bei der Bearbeitung von Daten und Informationen halten wir alle relevanten, vertraglichen und internen Regelungen jederzeit ein. Dies gilt insbesondere für personenbezogene und besonders schützenswerte Daten und Informationen. Eine regelmäßige Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf Informationssicherheits- und Datenschutzanforderungen ist sichergestellt.

Compliance, Integrität und Anti-Korruption

Es ist unser Anspruch, höchstmögliche ethische Standards und gesetzeskonformes Handeln in die Praxis umzusetzen und damit geschäftlich erfolgreich zu sein. Wir unterstützen und achten den Schutz der internationalen Menschenrechte. Wir lehnen jegliche Form von Zwangsarbeit und Sklaverei, Kinderarbeit und Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ab. Wir stellen sicher, dass wir die jeweils geltenden Gesetze und rechtlichen Vorschriften einhalten und erwarten dies auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern. Wir lehnen jegliche Form von Korruption ab, einschließlich Erpressung und Bestechung. Dies gilt auch für die Verletzung von Wettbewerbsrecht, Betrug und Geldwäsche. Wir vermeiden konsequent jegliche Interessenkonflikte. Wir halten unsere Geschäftspartner auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette zur Einhaltung dieser Prinzipien an.

Lieferantenbeziehung

Wir erwarten von unseren Lieferanten, Zwischenhändlern, Zulieferern und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ehrlichkeit, Integrität und Fairness sowie die Einhaltung unserer nicht verhandelbaren Standards. Lieferanten und Dienstleister werden nicht ausschließlich nach wirtschaftlichen Kriterien ausgewählt. Umweltschutz-, Arbeitssicherheits- und Sozialstandards sind ebenfalls Teil der Bewertung neuer und bestehender Lieferbeziehungen. Von besonderer Bedeutung für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung ist die Einhaltung von Grundwerten auf den Gebieten der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Arbeitsschutzes, des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Korruptionsbekämpfung.

Gesellschaftliche Verantwortung

Alle Aktivitäten und Leitlinien gehen konform mit den nationalen, internationalen und lokalen Gesetzen, Vorschriften und Abkommen. Sollten sich diese als unzulänglich oder nicht eindeutig erweisen, folgen wir hilfsweise den eigenen unternehmensweit gültigen internen Standards, Prinzipien und Vorgehensweisen.

Weiterhin orientiert sich die Unternehmensgruppe am Deutschen Nachhaltigkeitskodex und richtet ihre Unternehmensziele strategisch an den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus (Sustainable Development Goals).



Umweltziele und -programm

Betrachtung bisheriger Ziele:

Das übergeordnete Ziel der kontinuierlichen Verringerung der Umweltbelastungen, sowie des Energie- und Ressourcenverbrauchs, wird Anhand der folgenden Einzelpunkte aus der Umwelterklärung kenntlich gemacht und bewertet.

- Abschaltung des Kältetrockners beim Kompressor GA55 für Standby
Ziel: Reduktion des Stromverbrauches um 14.500kWh/a

Ausgangssituation:

Der integrierte Kältetrockner des Kompressors GA 55 (Redundanz für GA 90) ist im Standby-Betrieb kontinuierlich in Betrieb.

Maßnahme:

Schütze K11 und K12 werden über eine Wochenschaltuhr angesteuert, damit beim "Wartungslauf" der Kältetrockner auf "Temperatur" ist.

Der Kältetrockner läuft jetzt nur noch, wenn der Kompressor in Betrieb ist.

Im Falle einer Störung des GA 90 wird der Schütz "K15" mittels der Schaltuhr über einen separaten Eingang eingeschaltet.

Ergebnis:

Der Kompressor benötigt jetzt im Standby statt Ø 72,4 kWh nur noch 4,4 kWh am Tag.

Daraus resultierend wurde eine Einsparung von 24.820 kWh/Jahr generiert.

Dies entspricht einer Einsparung von 9,08 Tonnen CO₂ / Jahr.

- Wärmerückgewinnung über die Kompressorabwärme GA90 zur Brauchwassererhitzung.

Ziel: 20.000kWh

Ausgangssituation:

Beim Kompressor GA 90 ist eine direkte Wärmerückgewinnung integriert. Beim Einbau eines Kühlregisters wurde unter anderem ein Durchflussmesser installiert. Dadurch wurde festgestellt, dass der Plattenwärmetauscher nur noch eine sehr geringe Menge (ca. 80 l/h) an Wasser durchlässt. Dadurch wurde der Kompressor überwiegend über den Kaltwasserkreislauf gekühlt. Wärme musste über die Kältemaschine weggebracht werden.

Maßnahme:

Spülen, bzw. Reinigen des PWT durch eine Fachfirma.

Ergebnis:

Der Durchfluss des PWT beträgt jetzt ca. 1.000 l/h. Wärme geht direkt in den Brauchwasserboiler, bzw. in den Wärmepuffer. Dadurch wird die überschüssige Wärme direkt mit dem Kühlturm "entsorgt". Die Kältemaschine benötigt jetzt statt 510 kWh nur noch 280 kWh am Tag.

Daraus resultierend wurde eine Einsparung von 83.950 kWh/Jahr generiert.

Dies entspricht einer Einsparung von 30,73 Tonnen CO₂ / Jahr.

- KSS-Anlage / Wärmerückgewinnung: Umleitung über PWT drosseln (NEU)

Ausgangssituation:

Ein Teil des KSS läuft über den Plattenwärmetauscher. Die Wärmerückgewinnung ist allerdings aktuell nicht in Betrieb.

Maßnahme:

Den Anteil des KSS, der über den Plattenwärmetauscher läuft, reduzieren, bzw. auf "0" setzen.

Erhoffter Effekt: Weniger Leistung an der Pumpe durch Wegfall der "Engstelle".

Ergebnis:

Verbrauch der Pumpe ist nicht geringer --> keine Einsparung. Anteil Durchfluss durch Plattenwärmetauscher wieder auf Ausgangsstellung gestellt.

- Leckageuntersuchung und Maßnahmenbearbeitung zur Verringerung der Druckluftleckagen

Ausgangssituation: Aufgrund von Undichtigkeiten gibt es Luftverlust im System.

Maßnahme: Aktivitäten zur Beseitigung der Leckagen

Erhoffter Effekt: Reduktion des Energieverbrauches

Ergebnis: Umgesetzte Maßnahmen ohne Basiswerte/Bewertungsmöglichkeit

Umweltprogramm und Zielfortschreibung für das Folgejahr:

Gemäß des im Managementsystem ersichtlichen Reviews für das Vorjahr legen wir folgende Ziele für das Folgejahr fest:

- Spitzenlastmanagement:
Es wird geplant eine zeitweise Stillsetzung der Kältemaschine auszuprobieren.
Dies soll die Spitzenlast senken → **NEU**
Ziel: Reduktion des Stromverbrauches um 10%
- Kompressor GA90 - Absenkung des Systemdruckes → **NEU**
Ziel: Reduktion des Stromverbrauches um 15.000 kWh/Jahr
- KSS-Anlage - Absenkung des Systemdruckes → **NEU**
Ziel: Reduktion des Stromverbrauches um 25.000 kWh/Jahr
- Lüftungsanlage BA1 – Leistungsreduktion durch Schaltstufe → **NEU**
Ziel: Reduktion des Stromverbrauches um 50.000 kWh/Jahr
- Leckageuntersuchung und Maßnahmenbearbeitung zur Verringerung der Druckluftleckagen → **Fortschreibung aus Jahr 2023**

Um die Realisierung der Ziele zu verwirklichen, setzen wir konsequent auf unsere Aktionsplanung mit den entsprechenden Einzelmaßnahmen, Mitteln und Verantwortlichkeiten. Die Aktionen sind in unserem Managementsystem ersichtlich, oder bei Rückfragen bei der Geschäftsleitung der Fa. Stecher Drehtechnik GmbH erfragbar.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen messen wir Anhand folgender Kennzahlen:

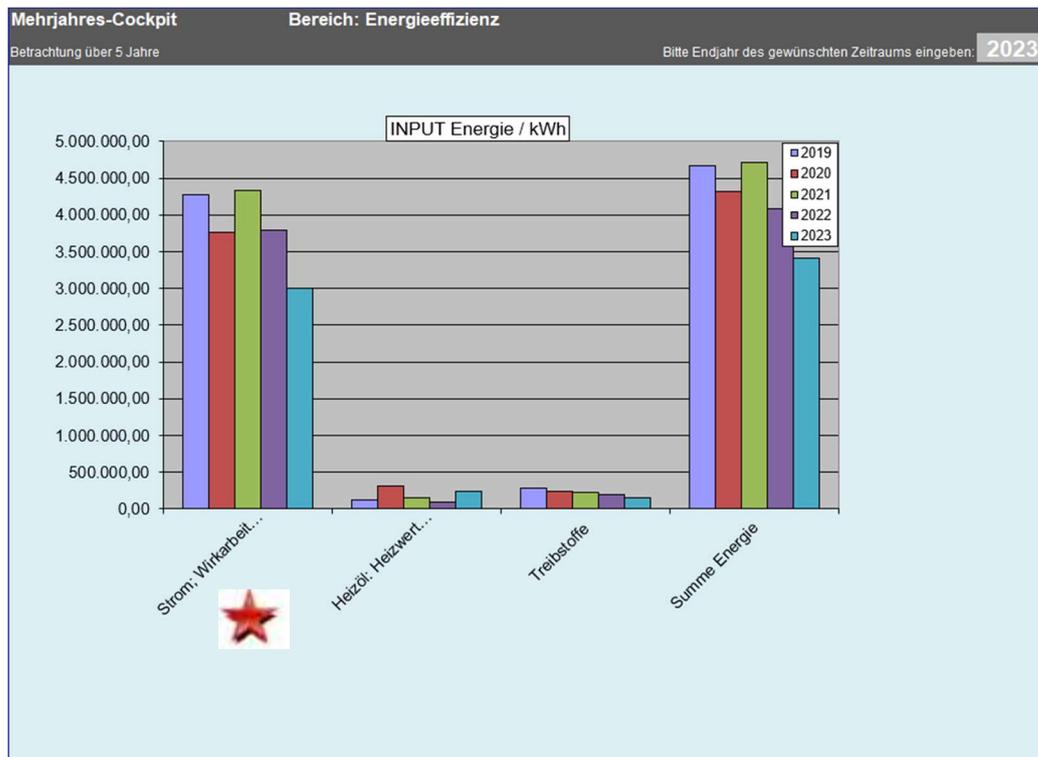
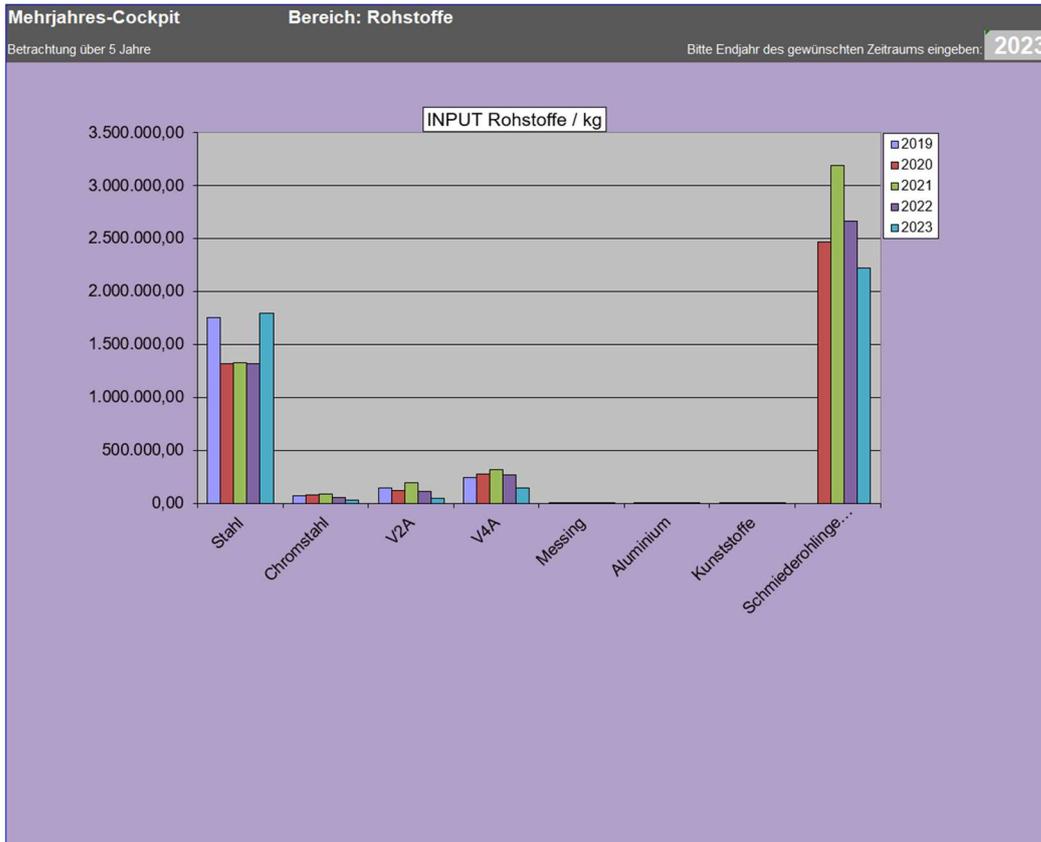
Umweltaspekte der Unternehmensgruppe

Die Bewertung der wesentlichen Aspekte erfolgt mit einem Stern:

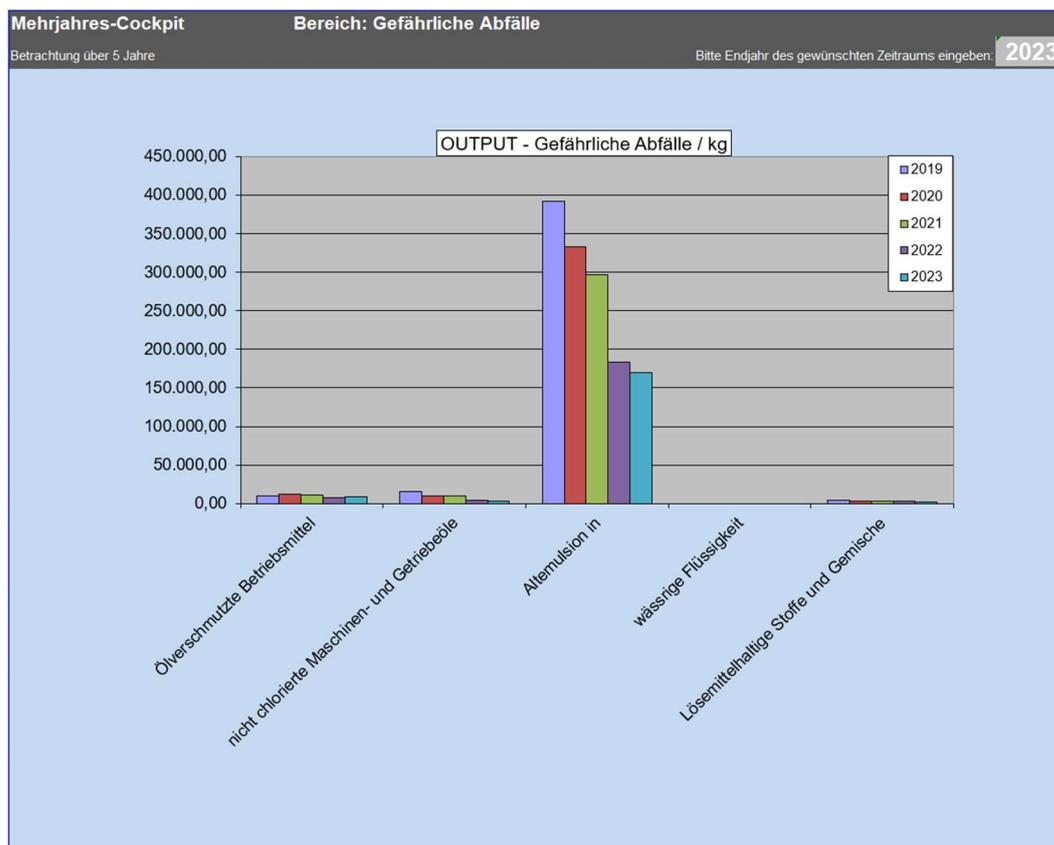
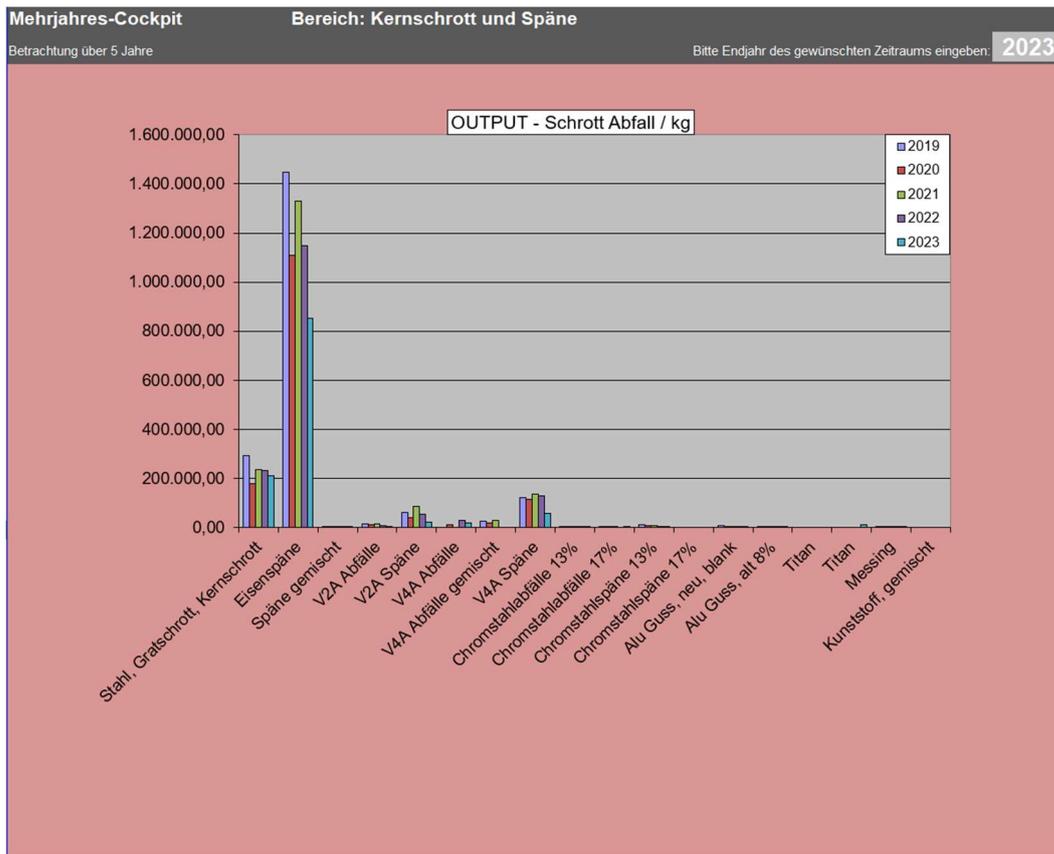


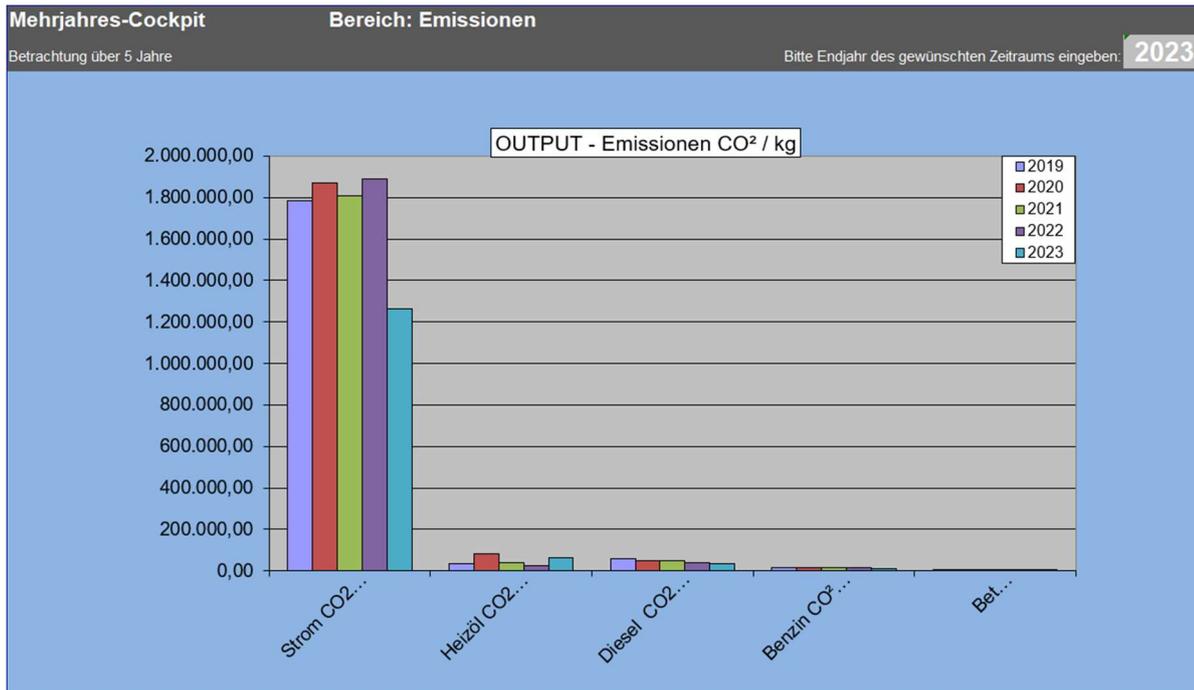
Die mit den Aspekten verbundenen Risiken werden in der regelmäßigen Betrachtung im Notfallplan berücksichtigt und Vorsorgemaßnahmen präventiv bearbeitet.

Input- Übersicht Stecher Drehtechnik



Output- Übersicht Stecher Drehtechnik





Vorbetrachtungen zu den Kernindikatoren Drehtechnik:

Im Geschäftsjahr 2023 ist eine Umsatzreduktion um 15,4% zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir 4,3% weniger Rohstoffe verarbeitet als im Vorjahr, der Umsatz fiel um 15,4% und es wurde 20,7% weniger Strom verbraucht.

Die Infrastruktur hat sich im Verlauf des Jahres 2023 nicht verändert.

Größte Veränderungen in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit Strom/Produkte konnte durch:

- Einbau eines Kühlregisters beim Kompressor GA90
- Änderung der Firmenkonstellation

erreicht werden.

Der über Gradtagszahlen normierte Verbrauch ist um ca. 157% gegenüber dem Vorjahr und 75% gegenüber dem Wert 2016 gestiegen.

88605 / ID: 4703 Sigmaringen-Laiz // GTZ20/15	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grattagszahl	4115	4147	3706	3995	3868	4209	3695	3591
Heizölverbrauch	17006	20196	35878	12729	14524	15.659	10.413	26.005
Verbrauch je Gradtagszahl	4,13	4,87	9,68	3,19	3,75	3,72	2,82	7,24
Normierter Verbrauch (265)	1095	1291	2565	844	995	986	747	1919
Relative Veränderung auf Vorjahr		1,18	1,99	0,33	1,18	0,99	0,76	2,57
Prozentuale Veränderung auf 2016		1,18	2,34	0,77	0,91	0,90	0,68	1,75
Quelle Heizgradtage:	www.iwu.de							

Im Rahmen der Betrachtung der Jahre 2017 und 2018 konnten wir den erhöhten Verbrauch auf einen Defekt im Wärmetauscher zurückführen, der aufgrund Verschmutzung seinen Dienst versagte. Im Jahr 2019 konnten wir von einer guten Wirtschaftslage und damit einer hohen Abwärme profitieren und verbrauchten Heizöl auf historisch niedrigem Niveau. 2020 konnten wir nur auf wenig Abwärme (bedingt durch die Corona-Pandemie und daraus resultierenden stehenden Maschinen) zurückgreifen und mussten mit Heizöl die Gebäude erwärmen. 2021 konnte die Produktion wieder hochgefahren werden. Aufgrund der vorgegebenen Hygieneregeln musste durch hohe Luftaustauschraten eine Verschlechterung der Energieeffizienz in Kauf genommen werden. In 2022 konnte der bis dahin angehaltene gute Trend zum Basisjahr fortgesetzt werden, da die Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung vollständig wirksam waren. Für das Jahr 2023 zeigt sich im Hinblick auf die Energieeffizienzsteigerung ein weiterhin positiver Trend. Allerdings mussten im Bereich des Heizölverbrauchs Rückschritte hingenommen werden. Dies ist auf stillstehende Maschinen und die damit einhergehende geringere Abwärme zurückzuführen, sodass der Heizölverbrauch zur Deckung des Wärmebedarfs erhöht werden musste.

Über alle Energieträger hinweg wurden ca. 16,5% weniger Energie eingesetzt im Vergleich zum Vorjahr. Die wesentlichen Einflussfaktoren wurden oben dargestellt. Die gesamten Energiekosten sind von 1.618.934€ auf 717.563€ gesunken.

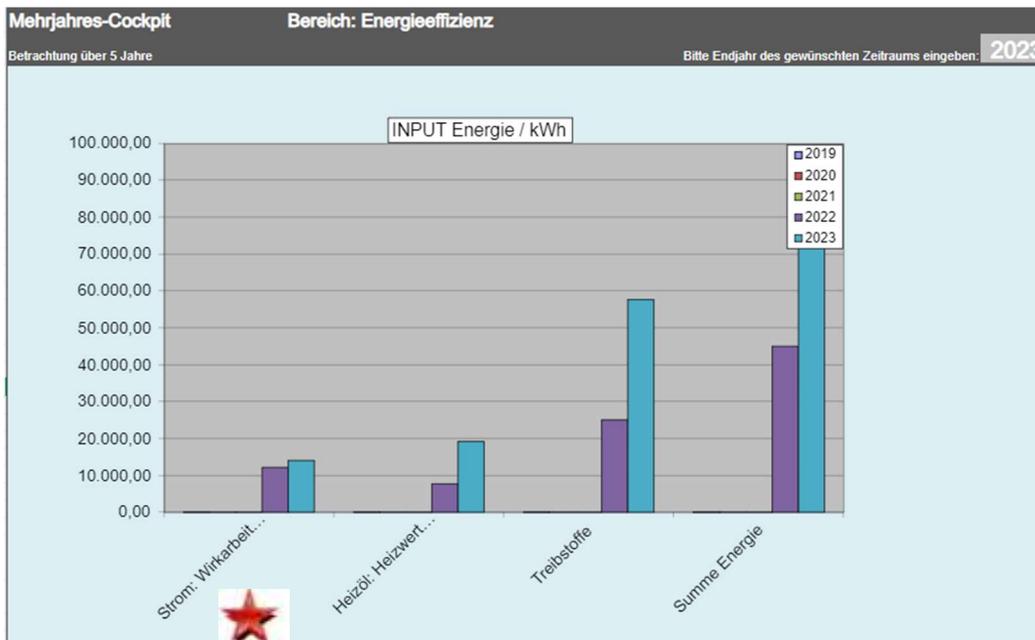
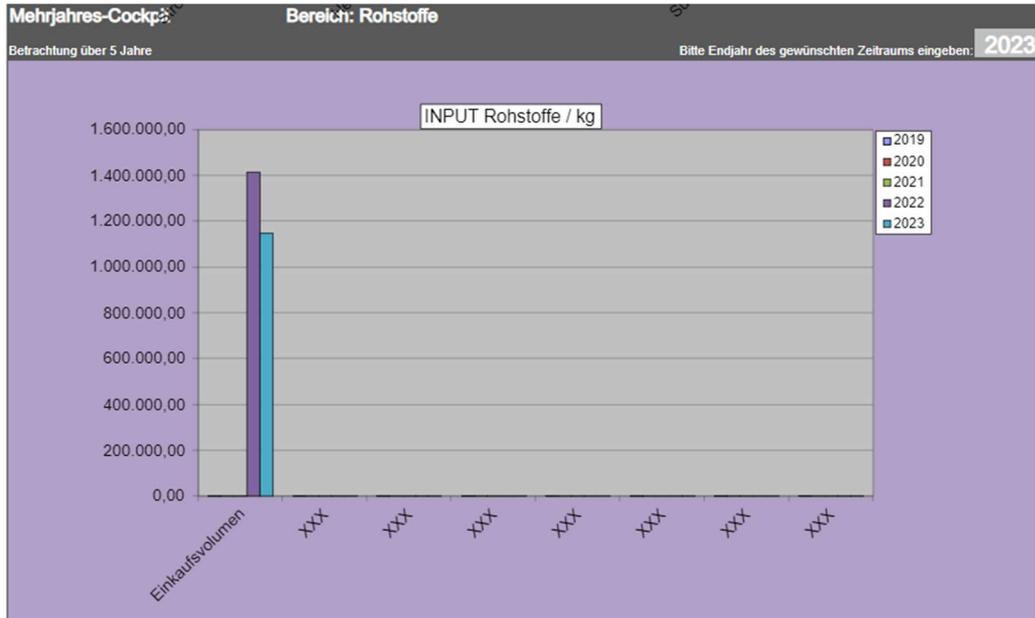
Das Abfallaufkommen ist im Gesamten um ca. 17% gefallen.

Bei den gefährlichen Abfällen konnte eine Senkung von ca. 5% realisiert werden.

Auszug aus Stoffstrombilanz UWM001 Drehtechnik GmbH:

Kernindikatoren nach EMAS		11.11.24				
ID	Indikatoren	Einheit	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022	Menge 2023
1	Energieeffizienz					
	Strom; Wirkarbeit [Drehtechnik]	kWh	3.763.451	4.330.013	3.792.406	3.006.567
	Heizöl (BET-Heiz) [Drehtechnik]	kWh	31.562	15.659	9.638	24.070
	Heizöl: Heizwert [Drehtechnik]	kWh	315.620	156.590	96.383	240.702
	Treibstoffe	kWh	242.556	229.555	195.828	157.605
	Summe Energie	kWh	4.321.627	4.716.158	4.084.617	3.404.874
	Produkte	Kg	2.538.829	2.655.374	4.779.756	4.146.056
	Energie (KWh) je KG Produkt	kWh/Kg	1,702	1,776	0,855	0,821
	Energie (KWh) je KG Rohstoff	kWh/Kg	1,010	0,919	0,921	0,802
	Umsatz Netto (Abas)	l	26.864.782	34.281.573	38.683.016	32.737.576
	Mitarbeiter (MAZ = Mitarbeiterzahl)		202	191	172	163
	Mitarbeiter (FTE = Full-Time-Equivalent)		197	187	167	160
	Energie (KWh) / Mitarbeiter FTE-Stunde		13,71	15,76	15,29	13,30
	Energie (KWh) / EUR Umsatz	kWh/€	0,161	0,138	0,106	0,104
	Kosten Strom / Umsatz		0,022	0,033	0,037	0,019
	Kosten Heizöl / Umsatz		0,000	0,000	0,000	0,001
	Kosten Treibstoff / Umsatz		0,001	0,001	0,001	0,001
Kosten Strom + Heizöl + Treibstoff / Umsatz		0,023	0,035	0,039	0,020	
2	Materialeffizienz					
	Umsatz [l]	l	26.864.782	34.281.573	38.683.016	32.737.576
	Menge Input [kg]	Kg	4.276.952	5.133.989	4.432.931	4.244.305
	Menge Output Produkte [kg]	Kg	2.538.829	2.655.374	4.779.756	4.146.056
	Menge Output Späne [kg]	Kg	1.507.667	1.873.158	1.621.820	1.204.581
	Menge Output Produkte+Späne kg)	Kg	4.046.496	4.528.532	6.401.576	5.350.637
	Materialquote		94,6%	88,2%	144,4%	126,1%
	Umsatz [l]/pro kg Rohstoffe	l/Kg	6,28	6,68	8,73	7,71
kg Rohstoffe / Umsatz [l]	Kg/l	0,09	0,08	0,12	0,13	
3	Wasser					
	Liter Wasser / pro Umsatz	l/€	0,00012	0,00012	0,00010	0,00011
	Wasserkosten (l) / Umsatz (l)	%	0,00050	0,00046	0,00036	0,00043
Liter Wasser / pro to Produkte	l/to	0,0000012	0,0000016	0,0000008	0,0000009	
4	Abfall					
	Siedlungsabfall [Restmüll: 20 03 01]	kg	10.494	11.600	3.602	10.325
	nicht gefährliche Abfälle [Späne; Kernschrott; etc.]	kg	1.507.667	1.873.158	1.621.820	1.204.581
	gefährliche Abfälle [Gefahrstoffe; Lösemittel]	kg	358.270	320.910	198.540	185.270
	Gesamtsumme	Kg	1.876.431	2.205.668	1.823.962	1.400.176
	Kosten Wert- und Reststoffe	l	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten gefährliche Abfälle	l	44.574,87	35.458,51	29.265,98	27.725,11
	Kosten Gesamtsumme	l	44.574,87	35.458,51	29.265,98	27.725,11
	Abfallmenge / Umsatz [Kg/l] (Gesamt)	Kg/l	0,070	0,064	0,047	0,043
	Siedlungsabfall / Umsatz	Kg/l	0,000	0,000	0,000	0,000
	nicht gefährliche Abfälle / Umsatz	Kg/l	0,056	0,055	0,042	0,037
	gefährliche Abfälle / Umsatz	Kg/l	0,013	0,009	0,005	0,006
	Abfallkosten / Umsatz [l/€]	l/€	1,659	1,034	0,757	0,847
	Getrennsammelungsquote	%	99,45%	99,49%	99,80%	99,28%
5	biologische Vielfalt (Flächen)					
	bebaut [Grundfläche]	qm	11.300	11.300	11.300	11.300
	unbebaut versiegelt	qm	6.505	6.505	6.505	6.505
	unbebaut unversiegelt	qm	18.518	18.518	18.518	18.518
	Gesamtfläche / Umsatz	qm/€	0,931	0,730	0,647	0,764
6	Emissionen					
	Strom CO2 [Äquivalent]	Kg	1.870.566	1.807.176	1.888.618	1.262.758
	Heizöl CO2 [Äquivalent]	Kg	82.692	41.027	25.252	63.064
	Diesel CO2 [Äquivalent]	Kg	48.959	48.262	38.386	33.864
	Benzin CO2 [Äquivalent]	Kg	15.424	13.384	14.260	8.445
	Bet GasCO2 [Äquivalent]	Kg	585	585	1.028	631
	Strom Ladesäulen CO2 [Äquivalent]	Kg	n.A.	n.A.	n.A.	0
	Summe Emissionen CO2 [Äquivalent]	Kg	2.018.658	1.910.908	1.967.545	1.368.761
	Summe Emissionen CO2 [Realausstoß]	Kg	2.018.226	1.910.433	1.967.545	1.368.761
	Feinstaub Diesel	Kg	0,841	0,829	0,659	0,582
	Feinstaub Benzin	Kg	0,299	0,260	0,277	0,164
	Feinstaub Gas	Kg	0,024	0,024	0,042	0,026
	Feinstaub gesamt	Kg	1,164	1,112	0,978	0,771
	NOX-Wert Diesel	Kg	14,949	14,736	11,721	10,340
	NOX-Wert Benzin	Kg	3,989	3,461	3,688	2,184
	NOX-Wert Gas	Kg	0,317	0,317	0,557	0,342
	Summe NOX	Kg	19,255	18,515	15,966	12,866
	SO2 (Schwefeldioxid)	Kg	0,0	0,0	0,0	0,0
	Weitere Treibhausgase unter Nachweisgrenze	Kg	0	0	0	0
	Summe Emissionen CO2/l Umsatz	Kg/l	0,075	0,056	0,051	0,042

Input- Übersicht Stecher Automation



Output- Übersicht Stecher Automation



Vorbetrachtungen zu den Kernindikatoren Automation:

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgt die erste Erfassung der Daten für eine Umwelterklärung im Bereich der Automation.

Entsprechend dessen wird das Jahr 2022 als Basisjahr gesehen.

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung fand hier eine Steigerung der CO2-Emissionen um 76% statt. Der Umsatz stieg um 72% im Jahr 2023 an. Aufgrund des starken Wachstums und der erforderlichen Aufbauarbeit kann von einer stabilen Entwicklung ausgegangen werden, die Differenz von 4% kann Aufgrund der Unschärfe der Abgrenzungen ignoriert werden.

Seit der Gründung 2019 ist 2023 das vierte Wirtschaftsjahr, mit jährlich erheblichen Wachstumsraten.

Auszug aus Stoffstrombilanz UWM001 Automation GmbH:

Kernindikatoren nach EMAS		4.11.24		
ID	Indikatoren	Einheit	Menge 2022	Menge 2023
1	Energieeffizienz			
	Strom: Wirkarbeit [Automation]	kWh	12.174	14.230
	Heizöl (BET-Heiz) [Automation]	kWh	775	1.935
	Heizöl: Heizwert [Automation]	kWh	7.747	19.348
	Treibstoffe	kWh	25.170	57.821
	Summe Energie	kWh	45.092	91.399
	Produkte / Umsatz	Kg	1.872.923	3.214.988
	Energie (KWh) je KG Produkt	kWh/Kg	0,024	0,028
	Energie (KWh) je KG Rohstoff	kWh/Kg	0,032	0,080
	Umsatz Netto (Abas)	€	1.872.923	3.214.988
	Mitarbeiter (MAZ = Mitarbeiterzahl)	Stk.	28	29
	Mitarbeiter (FTE = Full-Time-Equivalent)	Stk.	3	4
	Energie (KWh) je EUR Umsatz	kWh/€	0,024	0,028
	Kosten Strom / € Umsatz		0,0621373	0,0153167
	Kosten Heizöl / € Umsatz		0,0005992	0,0006373
Kosten Treibstoff / € Umsatz		0,0027049	0,0035970	
Kosten Strom + Heizöl + Treibstoff / € Umsatz		0,0654415	0,0195510	
2	Materialeffizienz			
	Umsatz [€]	€	1.872.923	3.214.988
	Menge Input [kg]	Kg	1.415.682	1.147.938
	Menge Output Produkte [kg]	Kg	1.872.923	3.214.988
	Umsatz [€]/pro kg Rohstoffe	€/Kg	1,32	2,80
kg Rohstoffe / Umsatz [€]	Kg/€	1,00	1,00	
3	Wasser			
	Liter Wasser / pro € Umsatz	l/€	0,00018	0,00009
	Wasserkosten (€) / Umsatz (€)	%	0,00080	0,00036
	Liter Wasser / pro to Produkte	l/to	0,0000002	0,0000001
4	Abfall			
	Siedlungsabfall [Restmüll: 20 03 01]	kg	290	830
	Gesamtsumme	Kg	290	830
	Kosten Gesamtsumme	€	0,00	0,00
	Abfallmenge / Umsatz (Kg/€)	Kg/€	0,000	0,000
	Abfallkosten / Umsatz (€/t€)	€/t€	0,00000000	0,00000000
5	biologische Vielfalt (Flächen in m²)			
	bebaut [Grundfläche]	qm	11.300	11.300
	unbebaut versiegelt	qm	6.505	6.505
	unbebaut unversiegelt	qm	18.518	18.518
	Gesamtfläche / Umsatz	qm/T€	13,36040133	7,783233776
6	Emissionen			
	Strom CO2 [Äquivalent]	Kg	6.083	5.977
	Heizöl CO2 [Äquivalent]	Kg	2.030	5.070
	Diesel CO2 [Äquivalent]	Kg	4.913	12.628
	Benzin CO2 [Äquivalent]	Kg	1.768	2.724
	Bet GasCO2 [Äquivalent]	Kg	0	0
	Summe Emissionen CO ₂ [Äquivalent]	Kg	15.271	26.818
	Summe Emissionen CO ₂ [Realausstoß]	Kg	15.271	26.818
	Feinstaub Diesel	Kg	0,084	0,217
	Feinstaub Benzin	Kg	0,034	0,053
	Feinstaub Gas	Kg	0,000	0,000
	Feinstaub gesamt	Kg	0,119	0,270
	NOX-Wert Diesel	Kg	1,500	3,856
	NOX-Wert Benzin	Kg	0,457	0,704
	NOX-Wert Gas	Kg	0,000	0,000
	Summe NOX	Kg	1,957	4,560
	Weitere Treibhausgase unter Nachweisgrenze	Kg	0	0
	Summe Emissionen CO ₂ /€ Umsatz	Kg/€	0,008	0,008

Gesetzliche und andere Forderungen

Um die geltenden gesetzlichen Regelungen zum Umweltschutz einhalten zu können, ist es eine notwendige Grundlage, die aktuell gültigen, die Unternehmen betreffenden Regelungen zu kennen.

Durch das Führen der für die Unternehmen relevanten, rechtlichen und sonstigen Forderungen im Managementsystem, ist die Weitergabe an die betroffenen Organisationseinheiten gesichert. Das Managementsystem gilt als gemeinsame Datenbasis.

Für die Unternehmen wurde eine Liste der geltenden Umweltrechtvorschriften im Rahmen der ersten Umweltprüfung erstellt. Das Verzeichnis Recht UWM008 wird jährlich aktualisiert und fortgeschrieben.

In diesem Verzeichnis sind die geltenden Forderungen gelistet, unter anderem die Auflagen aus der Baugenehmigung, Forderungen der 1. BImSchV zur Heizung, der 2. BImSchV zur Teilereinigung, der Gewerbeabfallverordnung und des EnEfG mit deren Anforderungen und Umsetzung im Haus.

Wenn Maßnahmen zur Verbesserung der Situation einzuleiten sind, ist jeder Bereich für die eigenverantwortliche Umsetzung der sie betreffenden Änderungen zuständig. Die Kontrolle zur Umsetzung erfolgt im Rahmen der internen Audits.

Formale Angaben

Die Umwelterklärung dokumentiert unser umweltorientiertes Handeln. Sie ist eine Situationsbeschreibung.

Wir wollen nicht nur auf brisante Umweltprobleme, auf die gesetzlichen Vorgaben oder öffentliche Kritik reagieren, sondern vorbeugend als Industriebetrieb agieren, aus Verantwortung für die Umwelt und zur Sicherung des Unternehmens.

Als vertrauensbildende Maßnahme stellen wir deshalb die erkannten Sachverhalte offen und realistisch dar.

Mit der Umwelterklärung wollen wir sowohl unsere Mitarbeiter, als auch die Öffentlichkeit über unsere Umweltschutzmaßnahmen informieren.

Die Umwelterklärung wird nach den gültigen Leitlinien erstellt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Firma Stecher Holding GmbH, sowie deren Tochtergesellschaften Stecher Drehtechnik und Stecher Automation GmbH.

Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnende, die CORE Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0308, vertreten durch Dipl.-Ing. Raphael Artischewski, EMAS – Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich „Herstellung von sonstigen Metallwaren“ (NACE-Code: 25.99) sowie „Maschinenbau“ (NACE-Code: 28), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation.

Stecher Drehtechnik GmbH, Nellenburgstr. 1, 88605 Krumbach
Stecher Automation GmbH, Nellenburgstr. 1, 88605 Krumbach

Mit der Registernummer DE-165-00085 wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und Änderungsverordnung 2018-2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 +2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 01.11.2025 aktualisiert gemäß Terminplanung von Seite 2. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben.

Krumbach, den 11.11.2024

Ort/ Datum



Unterschrift